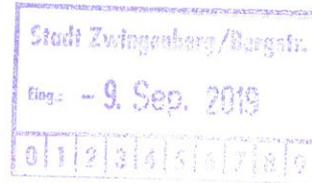


SPD Fraktion Zwingenberg



Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Birgit Heitland
Rathaus
Untergasse 16
64673 Zwingenberg

Zwingenberg, den 09.09 2019

Sehr geehrter Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

im Namen der SPD-Fraktion bitte ich Sie, folgenden Antrag zur Hundesteuersatzung bei der Stadtverordnetensitzung am 19.09. 2019 auf die Tagesordnung zu nehmen:

Der Magistrat wird beauftragt, die Hundesteuersatzung so zu ändern, dass neben den unter §6 genannten Personengruppen auch die Ausbildung von Rettungs- und Assistenzhunden entsprechend berücksichtigt wird.

Begründung:

Unter §6 der Hundesteuersatzung (Steuerbefreiungen) wird ausgeführt, welche Hundehalter von der Hundesteuer befreit sind. Ausbilder*innen von Rettungs- und Assistenzhunden, zum Beispiel auch für Betroffene einer Post-Traumatischen-Belastungs-Störung (PTBS), werden dort nicht ausdrücklich genannt. Im Anschluss an die Stadtverordnetenversammlung am 6. Juni 2019 im DGH Rodau machte eine betroffene Bürgerin die Stadtverordneten darauf aufmerksam, dass sie als Ausbilderin solcher Hunde keine Steuerbefreiung in Anspruch nehmen könne. Da sich spontan alle Fraktionen zustimmend äußerten, sollte eine entsprechende Anpassung der Hundesteuersatzung problemlos machbar sein.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Regina Nethe-Jaenchen
(Fraktionsvorsitzende)